



44. Generalversammlung

der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg

Datum: Samstag, 28. Oktober 2017

Ort: Seminarraum Feuerwehr, Andelsbuch

1. Eröffnung

Zu Beginn begrüßten Landesobmann Thomas Ganahl und Landesleiterin Theresia Meusburger die anwesenden Mitglieder, Funktionäre und Ehrengäste in Andelsbuch. „Es freut uns sehr, dass Vertreter aus allen Landjugendgruppen des Landes, und sogar Martin Stieglbauer von der LJ Österreich und Franz Xaver Broidl von der Österreichischen Jungbauernschaft die Reise aus dem Osten zu uns angetreten haben. Herzlich begrüßen dürfen wir auch unseren Landesrat Ing. Erich Schwärzler, LK Präsident StR. Josef Moosbrugger und LK Direktor Gebhard Bechter, Landtagsabgeordneter Bernhard Feuerstein und seinen Amtskollegen Christian Gantner.“ Thomas Ganahl stellt der Versammlung im Anschluss die Tagesordnung der 44. Generalversammlung vor.

2. Genehmigung des letzten Protokolls der Generalversammlung

Das Protokoll der 43. Generalversammlung im Ramschwagsaal in Nenzing wurde vor Beginn der Generalversammlung aufgelegt und war schon seit einigen Wochen auf der LJ-Homepage zum Downloaden und durchlesen verfügbar. Thomas Ganahl stellte den Antrag auf Genehmigung des Protokolls, dieser wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

3. Bericht der Landesleitung

Da beim Festakt im Anschluss auf die Versammlung der Jahresrückblick in Bildform präsentiert wird, möchte die Landesleitung bei der Generalversammlung ein paar Highlights des vergangenen Jahres herauspicken und genauer darauf eingehen. „Der Startschuss ins neue Vereinsjahr war der erste Tag der Landjugend, den wir im vergangenen Jahr in Nenzing zum ersten Mal veranstaltet habe. Ich bin sehr stolz, dass die neue Form des Landestages von allen so gut angenommen wird. Mein persönliches Highlight im vergangenen Jahr war die LAKI Funktionärsausbildung. Die Aus- und Weiterbildung von unseren Mitgliedern und Funktionären liegt mir sehr am Herzen und es freut mich sehr, dass auch im vergangenen Jahr acht Funktionäre die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Zudem freut es mich, dass wir auch wieder Teilnehmer bei der Funktionärsausbildung aufZAQ der Landjugend Österreich hatten. Besonders herausheben möchte ich auch noch die Aktivität unserer LJ-Gruppen. Die Landjugend FLaKe, Vorderwald, Hinterwald und Großwalsertal haben im Jahre 2017 tolle Projekte umgesetzt und verwirklicht zu denen wir euch herzlichst gratulieren wollen“, so Landesleiterin Theresia Meusburger bei ihrem Bericht. Thomas Ganahl berichtet aus dem Bereich der Landwirtschaft. „Unsere zweitägige Agrarexkursion führte uns im Frühling in das Südtirol. Dort erwarteten uns vier sehr tolle Betriebe. Angefangen vom Waguy Rind, zum Obst- und Gemüsebaubetrieb, hin zur Direktvermarktung und Käseraffinesse, die Südtiroler Bauern sind bekannt für ihre innovativen Ideen – diese haben sie an diesen zwei Tagen mit uns geteilt. Zudem durften wir in diesem Vereinsjahr mit der Jungbauernschaft Österreich eine Positionierung zur GAP 2020+ ausarbeiten. Unsere Jungbauern Agrarkreise werden von unseren Mitgliedern und auch externen Besuchern positiv und dankend angenommen. Der Austausch und ein fachlicher Input stehen dabei immer im Mittelpunkt.“

4. Kassabericht

Geschäftsführerin Barbara Geißler präsentiert der Versammlung den Kassabericht (01. November 2016 bis 24. Oktober 2017)

Einnahmen	91.426,70 Euro
Ausgaben	89.575,19 Euro
Differenz	+ 1.851,51 Euro

Konto	24. Oktober 17	31. Oktober 16	Differenz
Girokonto	€ 15.599,13	€ 19.088,23	- €3.489,10
Sparkonto	€ 16.069,92	€ 6.114,51	+ €9.955,41
Ballkonto	€ 47,31	€ 4.992,95	- €4945,64
LJ/JB Rheintal	€ 892,30	€ 891,46	+ €0,84
Handkassa	€ 425,05	€ 95,05	+ €330,00
GESAMT	€ 33.033,71	€ 31.182,20	€ 1.851,51

5. Bericht der Kassaprüfer

Kassaprüferin Bernhard Schrottenbaum berichtet über die genaue Buchführung, Belegsammlung und die ordentliche Führung der Konten und Buchungen von Barbara Geißler und bittet um die Versammlung um die Entlastung des Landesvorstandes und des Landjugendreferates.

Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

6. LAKI Projektprämierung

Vier Landjugendgruppen haben ihre Projekte für die Landesprojektprämierung und die Prämierung der LJ Österreich eingereicht. Die Gruppen hatten die Aufgabe mit einer dreiminütigen, selbsterklärenden Powerpoint-Präsentation ihr Projekt vorzustellen. Zudem hatten sie ein Formular auszufüllen, dass ihr Projekt genauer beschreibt. Fünf externe Juroren haben die Projekte anhand der Präsentationen bewertet. Der Landesvorstand hat die Projekte anhand der Erhebungsblätter bewertet.

Die Projekte wurden anhand der Präsentation der Versammlung vorgestellt. Die Platzierungen der Projekte wurde beim Tag der Landjugend enthüllt.

Platz 1 – Landjugend Jungbauernschaft Vorderwald „fescht loufa – fescht healfa“

Platz 2 - Landjugend Jungbauernschaft FLAke „Bienen- und Naturgarten“

Platz 3 - Landjugend Jungbauernschaft Hinterwald „Landwirtschaft(f)t Genuss“

Platz 4 - Landjugend Jungbauernschaft Großwalsertal „Tag der Alpe“

7. Aktivste Landjugendgruppe

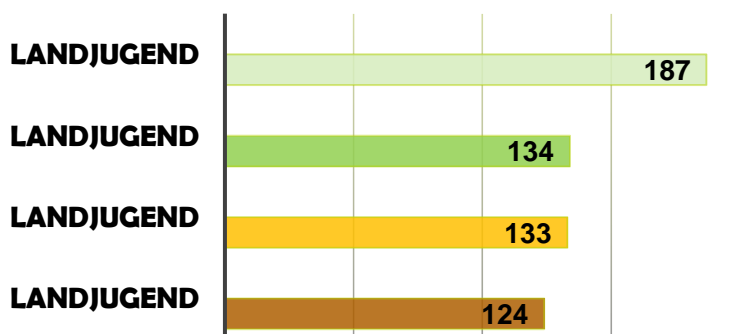
Beim Tag der Landjugend wird die aktivste Landjugendgruppe gekürt. Landesleiterin Theresia Meusburger präsentiert der Versammlung den Wirkungszeitraum und die Kriterien der Auswertung. Der Wirkungszeitraum geht von Juli 2016 bis Juni 2017.

Die Punktekriterien waren wie folgt:

- Projektarbeit
- durchschnitt LAZ - Punkte 2017
- Anzahl Berichte pro LJ-Zeitung
- Anzahl Berichte in Printmedien
- Anzahl besuchte VA-Land
- Anzahl besuchte VA-Bund
- Anzahl der eigenen VA (laut Tätigkeitsbericht an Land)

Zudem präsentiert Theresia Meusburger der Versammlung die Punkteverteilung, sowie den aktuellen Punktestand der LJ-Gruppen, ohne dabei die aktivste LJ-Gruppe zu erwähnen. Dieses Geheimnis wird er am Abend beim ersten Tag der Landjugend gelüftet.

AKTIVSTE LANDJUGENDGRUPPE 2017



DAS ERGEBNIS (verkündet beim TdLJ 2017):

- Landjugend Jungbauernschaft Klostertal
- Landjugend Jungbauernschaft Vorderwald
- Landjugend Jungbauernschaft Großwalsertal
- Landjugend Jungbauernschaft FLaKe

8. Neuwahlen

Nach zweijähriger Funktionärsperiode muss laut Statuten neu gewählt werden. Die Landesleiterin Theresia Meusburger und Landesobmann Thomas Ganahl bedanken sich mit ergreifenden Worten bei der Landjugend, bei den Mitgliedern, bei ihren Freunden und ihrem Team, ihren Familien und geben das Amt der Landesleitung ab. Vier Jahre waren die beiden im Landesvorstand, davor waren beide langjährig in ihren Gebietsgruppen als Funktionäre tätig und haben die Landjugend aktiv mitgestaltet. Der Abschied fällt beiden sichtlich schwer, doch sie wollen jungen Mitgliedern die Chance geben, genauso viele, tolle Momente und Aktionen mit der Landjugend zu erleben, wie sie es in den vielen aktiven Jahren erleben durften. Auch Florian Rinderer wird sich nach fünf Jahren im Landesvorstand neuen Herausforderungen widmen. Beirat Tobias Ammann verlässt den Landesvorstand auch nach einem intensiven und spannenden Vereinsjahr.

Landesrat Ing. Erich Schwärzler übernimmt den Wahlvorsitz und leitet durch die Wahlen.

Von der Versammlung neu gewählt wurden:

Andreas Schwarz, Hittisau – Landesobmann (schriftlich 68/68 Stimmen)
Hannah Türtscher, Sonntag – Landesleiterin (schriftlich 68/68 Stimmen)
Michael Natter, Bezau – Landesobmann-Stellvertreter (per Akklamation)
Lisa-Maria Almberger, Tschagguns – Landesleiterin-Stellvertreterin (per Akklamation)
Andrea Burtscher, Nüziders – Beirätin Oberland (per Akklamation)
Anna-Laura Schmid, Schwarzenberg – Beirätin Bregenzerwald (per Akklamation)
Theresa Blank, Sulzberg – Beirätin Ortsgruppen (per Akklamation)
Johannes Neuhauser, Dalaas – kooptiertes Vorstandsmitglied
Thomas Kathan, Batschuns – kooptiertes Vorstandsmitglied

Als neue Kassaprüfer gewählt wurden:

Theresia Meusbürger, Bezau
Thomas Ganahl, Bartholomäberg

9. Allfälliges

LAKI Ausbildung

Die neu gewählte Leiterin Hannah Türtscher erklärt, dass sich erst sieben Landjugend-Mitglieder für die heurige LAKI-Funktionärsausbildung angemeldet haben. Sie appelliert an die anwesenden LJ-Mitglieder sich für die Restplätze anzumelden.

Projekt Herzenswünsche

Obmann Andreas Schwarz erzählt vom Projekt Herzenswünsche, mit dessen Erlös einer jungen Familie in Schoppernau geholfen wird. Die Landjugend Vorderwald hat im Sommer bereits das Projekt „fescht loufa – fescht healfa“ zu Gunsten der jungen Familie durchgeführt. Er bietet den Landjugendgruppen die Möglichkeit, sich auch an dem Projekt zu beteiligen.

10. Grußworte

Landesrat Erich Schwärzler begrüßt die anwesenden LJ-Mitglieder, die Funktionäre und bedankt sich bei LJ-Bundesleiter Martin Stieglbauer und Jungbauern-Stellvertreter Franz-Xaver Broidl für ihr Dabeisein, trotz der weiten Anreise. Er überbringt auch den Gruß und Dank des Landes, insbesondere von Landeshauptmann Wallner. Landesrat Schwärzler spricht den scheidenden Funktionären für ihr langjähriges Engagement seinen Dank aus und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute. Besonders bedanken möchte er sich auch bei Geschäftsführerin Barbara Geißler. Barbara sei mit ihrem Einsatz das Herz und der Motor der Landjugend Vorarlberg, die mit Hilfe von den Funktionären vieles umzusetzen bringt. Dem neu gewählten Vorstand wünscht er viel Motivation und Spaß bei ihrer neuen Aufgabe. Er bedankt sich für das bunte Jahresprogramm, das die Landjugend bietet. Vor allem hebt er die vielfältigen Projekte der Landjugend im vergangenen Vereinsjahr hervor. Die Landjugend sei immer noch die größte, ländliche Jugendorganisation. Er bedankt sich nochmal bei allen für das Engagement und wünscht noch einen schönen Abend.

Landwirtschaftskammerpräsident StR. Josef Moosbrugger entschuldigt sich für sein spätes Erscheinen und überbringt die Grüße der Landwirtschaftskammer. Er begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Engagement der Landjugend. Er bedankt sich ebenfalls beim scheidenden Vorstand und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute. Moosbrugger bedankt sich, dass auch die Landjugend ihre Stellung zum Bodenverbrauch bekennt und erwähnt besonders das Projekt „Verlustzone“. Auch er unterstreicht die Bedeutung der Landjugend als größte,

ländliche Jugendorganisation. Er bedankt sich beim neu gewählten Vorstand für ihre Bereitschaft für dieses Amt und wünscht allen einen schönen Abend.

Johannes Essig, Mitglied der **Landjugend Innermontafon**, kam am 19. Oktober bei einem Arbeitsunfall ums Leben. Aus diesem Anlass rief die Landjugend Innermontafon zu einer Gedenkminute für den Verstorbenen auf.

Bundesleiter Martin Stieglbauer von der Landjugend Österreich begrüßt die Anwesenden und gratuliert dem neu gewählten Vorstand. Er bedankt sich bei Theresia Meusburger, Thomas Ganahl, Florian Rinderer und Tobias Ammann für ihre Funktionärstätigkeit. Er kommt trotz des weiten Weges gerne nach Vorarlberg. Besonders der Bundesentscheid 4-er Cup im letzten Jahr bleib ihm in guter Erinnerung. Vor zwei Jahren wurde er auch in Vorarlberg zum Bundesobmann gewählt, dies verbindet ihn auf eine besondere Art und Weise mit dem Ländle. Er gratuliert der Landjugend Vorarlberg zu ihrem facettenreichen Jahresprogramm und hebt vor allem die LAKI-Funktionärsausbildung als innovativ hervor. Er wünscht einen guten Abend und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit auf Bundesebene.

Stellvertreter Franz-Xaver Broidl von der Jungbauernschaft Österreich begrüßt die Landjugend-Mitglieder, -Funktionäre und Ehrengäste. Er spricht dem scheidenden Vorstand seinen Dank und seine Anerkennung aus. Er bedankt sich vor allem beim ehemaligen Landesobmann Thomas Ganahl, für das treue Erscheinen bei den Bundessitzungen der österreichischen Jungbauernschaft. Er hofft, dass dieses Mandat auch vom neuen Vorstand wieder so gut vertreten wird. Er bedankt sich auch für das Absolvieren der EDUCA-Ausbildung durch Thomas Ganahl und Barbara Geißler. Leider gab es heuer keine Anmeldungen aus Vorarlberg. Er hofft, dass sich beim nächsten EDUCA-Lehrgang wieder Vorarlberger anmelden. Er wünscht dem neuen Vorstand viel Freude und gute Zusammenarbeit.

Die neu gewählte Landesleitung Hannah Türtscher und Andreas Schwarz bedanken sich für die schönen Grußworte, das zahlreiche Erscheinen der Landjugend-Mitglieder und wünschen noch einen schönen Abend. Andreas bitte alle Anwesenden zum Aperitif in den Rathaussaal zum Tag der Landjugend.